

Auszüge aus der Konzeption des Kindergartens der Deutschen Internationalen Schule in den Haag - Schwerpunkt Pädagogik -

Pedagogical Concept (short version) at DISDH Kindergarten (DIKDH)

Definition ‚Konzeption‘

Unsere Konzeption bietet Ihnen eine Orientierungshilfe und spiegelt unsere pädagogische Arbeit wider.

Sie basiert auf dem „Qualitäts – und Bildungsrahmen für Kindergarten und Vorschule an Deutschen Schulen im Ausland“ und den aktuellen Erkenntnissen der Elementar-Pädagogik und Entwicklungspsychologie



Definition „conception“

Our concept offers you an orientation guide and reflects our educational work.

It is based on the “Quality and Educational Framework for Kindergarten and Preschool at German Schools Abroad” and the latest research in elementary education and developmental psychology

Unser „Bild“ von einem Kind

Jedes Kind verfügt von Geburt an über individuelle Anlagen. Interagierend setzt es sich mit allen Sinnen mit sich und seiner Umwelt auseinander.

Im Kindergartenalter befindet sich ihr Kind im „Spielalter“. Daher lernt ihr Kind wenn es spielt und gestaltet sein Lernen aktiv mit.

Kinder wollen von Natur aus lernen, Erfolge, Fehlschläge und ständige Wiederholungen gehören dazu. Die Kinder lernen durch Vorbilder.

In einem vertrauensvollen, anregungsreichen Umfeld kann ihr Kind seine Fähigkeiten entfalten.



Our view of your children

Every child has individual abilities from birth. Children interact with themselves and their environment using all their senses.

At kindergarten age, your child is at 'play age'. Therefore, your child learns when it plays and actively shapes its learning process.

Children naturally want to learn; successes, failures and constant repetition are part of this. Children learn through role models.

Children can develop their skills in a trusting, stimulating environment

Bildung ist ein ganzheitlicher, lebenslanger Prozess

Alle Kinder haben ein Recht auf bestmögliche Bildung durch Erziehung, Werte- und Wissensvermittlung, dem Ausbau und Erwerb neuer Fähigkeiten und des sozialen Lernens.



Unsere pädagogischen Kernziele

- Emotionale Sicherheit
- Entwicklungsmöglichkeiten persönlicher Kompetenzen
- Entwicklungsmöglichkeiten sozialer Kompetenzen
- Vermittlung von Normen und Werten und des kulturellen Zusammenlebens

Education is a holistic, lifelong process

All children have a right to the best possible education through education, imparting values and knowledge, developing and acquiring new skills and social learning.

Our pedagogical core objectives

- Emotional security
- Development opportunities for personal competencies
- Development opportunities for social skills
- Mediation of norms and values of cultural coexistence

Vermittlung von Normen und Werten des kulturellen Zusammenlebens

Unser Bildungsauftrag

Die Deutsche Sprache bildet unsere Basissprache im Kindergarten.

Eine muttersprachlich niederländische Erzieherin spricht gerne mit ihrem Kind im Freispiel niederländisch, wenn es bereit dafür ist.

Die Deutsche Kultur und Teile der niederländischen Kultur finden sich das ganze Jahr in unserem Alltag wieder. Wir feiern deutsche und niederländische Feste oder singen Lieder in verschiedenen Sprachen.

Wir vermitteln deutsche bzw. europäische Grundwerte wie Wertschätzung, Hilfsbereitschaft, Partizipation. Durch unsere Vorbildfunktion Kultur vorgelebt.

BILINGUALE BETREUUNG:
DEUTSCH-NIEDERLÄNDISCH



Spreading norms and values of cultural coexistence

Our educational mission –

The German language is our basic language in our kindergarten. A native Dutch-speaking educator also speaks Dutch with your child during free play when your child is ready for it.

German culture and parts of Dutch culture can be found in our everyday life throughout the year. We celebrate German and Dutch festivals or sing songs in different languages.

We convey basic German and European values such as appreciation, helpfulness and participation. We set an example of culture through our role model function.

Weitere Lern- und Bildungsziele



Die Umsetzung unserer pädagogischen Arbeit orientiert sich am ...

...am Konzept des „situationsorientierten Ansatzes“

Das Konzept beinhaltet das Menschenbild vom selbstbestimmten bzw. selbstverantwortlichen Menschen. Die Grundlagen des Konzeptes stammen aus der Bindungs-, Bildungs-, und Hirnforschung.

Die Erfahrungen & Interessen ihrer Kinder bestimmen die Themen im freien Spiel und der Projekte. Ebenso beeinflusst es unsere Raumgestaltung.

Die Kinder bestimmen die Raumgestaltung, die Themen und Projektverläufe aktiv mit.

Unser Konzept unterstützt

Lebensfreude, Selbstannahme, Wahrnehmungsoffenheit, nachhaltiges, freudvolles Lernen, Vorbereitung auf das zukünftige Leben

...das Kind wird zum Akteur seiner Entwicklung.

By Armin Krenz, Sozialpädagoge, Forschung u. Fortbildung Elementarpädagogik, Kiel

The implementation of our pedagogical work is oriented towards the ...concept of the “situation-oriented approach”

The concept includes the understanding of the human being as a self-determined or self-responsible person. The foundations of the concept come from attachment, education and brain research.

The experiences and interests of your children determine the topics in free play and projects. It also influences our room design.

The children play an active role in determining the design of the room, the themes and the course of the projects.

This concept supports:

Joie de vivre, self-acceptance, openness to perception, sustainable, joyful learning, preparation for future life

...the child becomes an actor in its own.

Das freie, selbstbestimmte Spiel

Spielen ist der kindliche Weg Ihres Kindes, um zu Lernen und es macht daher den größten Teil des Kindergarten Tages aus.

Dieses selbstmotivierte, freudvolle Lernen ist sehr nachhaltig und fördert vielfältigste, individuelle Kompetenzen.

Auch in unserer Freispielzeit halten wir uns an vereinbarte Regeln, da dies in einem sozialen Miteinander sehr wichtig ist.

Die Aufgabe der pädagogischen BegleiterInnen Ihres Kindes ist ihr Kind zu beobachten, zu unterstützen, Input zu geben und Material zur Verfügung zu stellen. Gemeinsam werden kleine Schwierigkeiten gemeistert und mit den Kindern Lösungswege gesucht.

„Hilf es mir selbst zu tun“



„Das Spiel ist nicht Spielerei, es hat hohen Ernst und tiefe Bedeutung“
Friedrich Fröbel (Pädagoge)

Free, self-determined play

Playing is your child's way of learning and therefore makes up the largest part of the kindergarten day.

This self-motivated, joyful learning is very sustainable and promotes a wide range of individual skills.

Also during our free play time, we follow agreed rules, as this is very important in social interaction.

The task of your child's educational supervisor is to observe and support your child, provide input and make materials available. Small difficulties are mastered together and solutions are sought with the children.

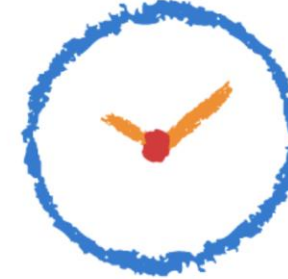
Struktur im Alltag

Freispielzeit - die Kinder wählen selbst Angebote/ Aktivitäten

- Alle Funktionsräume (inkl. Garten) können genutzt werden
- Die Kinder lernen sich für etwas „verbindlich“ zu entscheiden
- Angebote (Wandertage, Turnen, Bibliothek...)
- Projektarbeit (Musik, zaubern...)
- Kleingruppenarbeit – Interessensgruppen
- Individuelle Einzelarbeit (u.A. Sprachförderung,...) findet parallel statt

Aktivitäten – alle machen mit

- Täglicher Morgenkreis, Wochenkreis, Tagesablaufbestimmte Strukturen
- Jahreszeitliche Kreativangebote
- Theaterbesuche, Lesungen, Feste, Geburtstage in der Gruppe
- Aktionen für zukünftige Vorschulkinder



Structure of the methods in daily life

Free play time:

- The children choose their own activity
- All functional rooms (incl. Garden) can be used
- Activities (walking, field trips, gymnastics, library ...)
- Project work (musik , magic...)
- Small group work - Interest groups
- Individual work (German as foreign language DaF,...)

Activities - everyone takes part

- Daily morning circle, weekly circle, daily life structure
- Seasonal creative offerings (lanterns, Easter nest,...)
- Theatre visits, readings, festivities etc.
- Birthdays celebrated with the group
- Activities for Preschool-children

Beobachtung

Die regelmäßige Beobachtung des einzelnen Kindes und der Gruppe ist die Basis unserer pädagogischen Arbeit. Sie gibt uns Aufschluss über die Interessen, die Stärken und die Bedürfnisse des einzelnen Kindes und der Gruppe.

Unser regelmäßige Austausch im pädagogischen Team ist eine weitere Grundlage um Ihr Kind bestmöglich begleiten und unterstützen zu können.



Observation

Regular observation of the individual child and the group is the basis of our educational work. It provides us with information about the interests, strengths and needs of the individual child and the group.

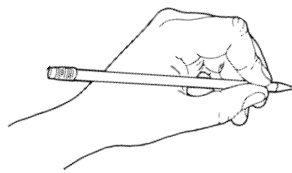
Our regular exchanges within the educational team are a further basis for providing your child with the best possible guidance and support.

Dokumentation der Entwicklung

Wir dokumentieren die Entwicklung Ihres Kindes vor allem für ihr Kind selbst und zur Information für Sie als Eltern



Im Portfolio Ordner Ihres Kindes werden Lerngeschichten, Bilder und Erlebnisse festgehalten. Sie erhalten sehr gerne Zugang zu unseren Dokumentationskanälen von MS teams. Durch Fotos und kleine Berichte können Sie gerne an den Erlebnissen Ihres Kindes im Kindergarten teilhaben. Die Kindergarten – bzw. Schulhomepage mit allgemeinen Informationen steht ihnen zudem gerne zur Verfügung.



„... heute hast du zum ersten Mal deine Jacke selber zu gemacht! Das hast du lange geübt und dabei viel Geduld gehabt – toll!“

Documentation of development

We document your child's development for your child and for your information as parents.

Learning stories, pictures and experiences are recorded in your child's portfolio folder. You are welcome to access our documentation channels on MS teams and to take part in your child's experiences through photos and short reports from the kindergarten.

The kindergarten and school homepage with general information is also at your disposal.

Elternarbeit

Wir arbeiten an gemeinsamen Zielen, zum Wohle Ihres Kindes...

Ihre persönliche Bezugserzieherin, steht mit Ihnen als Eltern im Kontakt und ist informiert, wie es Ihrem Kind geht. Mit Ihr sind sie jederzeit im Austausch – im Alltag und natürlich auch während der Elterngespräche.

Elternabende, Kindergarten- und Schulfeste oder auch Mithilfe bei Projekten bieten zudem schöne Möglichkeiten, um sich auszutauschen. Wir stehen zudem in regen Austausch mit den ElternvertreterInnen der Kindergartengruppen.



Parental work - work on common goals

We work together to achieve joint goals, for the well-being of your child...

Your personal reference teacher is in contact with you as parents and is informed about how your child is doing. You are always in dialogue with her - in everyday life and, of course, during parent-teacher meetings.

Parents' evenings, kindergarten and school parties or helping with projects also offer great opportunities for exchange.

We are also always in lively dialogue with the parent representatives of the kindergarten groups.

IM KINDER GARTEN

SIND WIR ENTDECKER

HABEN WIR SPASS UND

LACHEN VIEL

WIRD GETANZT UND GESUNGEN

ESSEN WIR GEMEINSAM

RUTSCHEN

UND SCHAUKELN WIR

WIRD IM SAND GEBUDDelt

SIND DIE KLEINSTEN

GANZ GROSS

